

Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30
22081 Hamburg

☎: (040) 519 00 80 67

✉: stadtteilrat@barmbek-sued.de
stadtteilverein@barmbek-sued.de

1. Vorsitzender: André Bigalke

SprecherInnenteam: Klaus-Peter Görlitzer,
Frank Lundbeck, Hedda Sauerweier, Gisela
Stutz, Manfred Wachter

Hamburg, den 10.10.2018

Protokoll Stadtteilrat Barmbek-Süd

(Dieses Protokoll wird gültig mit Beschluss des Stadtteilrates auf der folgenden Sitzung)

Protokoll der 126. Sitzung

**Mittwoch, 10.10.2018, 19.00 Uhr, Barmbek°Basch
Wohldorfer Str. 30, 22081 Hamburg**

Moderation: Herr Lundbeck
Protokoll: Herr Pieplow
Rednerliste: Herr Lundbeck

Top 1: Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch **Herrn Lundbeck**.

- Es wird festgestellt, dass 19 stimmberechtigte Stadtteilratsmitglieder anwesend sind.

Entschuldigt haben sich Frau [REDACTED], Frau [REDACTED], Frau [REDACTED], Frau [REDACTED], Frau [REDACTED], Herr [REDACTED], Herr [REDACTED], Herr [REDACTED], Herr [REDACTED].

- Die Tagesordnung wird in der verschickten und hier protokollierten Reihenfolge bestätigt.
- Zum Protokoll der 125. Sitzung, Top 8.4, 1. Absatz, erläutert Herr [REDACTED] den Sachverhalt, hält eine Änderung des Protokolls jedoch nicht für erforderlich. Herr [REDACTED] weist darauf hin, dass die Vertreterin der Schule Brucknerstraße, die in Top 9.2 den Antrag an den Verfügungsfonds vorgestellt hat, [REDACTED] und nicht [REDACTED] lautet. Danach wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

- Der Stand des Verfügungsfonds beträgt per 10.10.2018 € 1.250,00.

Top 2: BewohnerInnen-Sprechstunde

- **Herr [REDACTED]** informiert darüber, dass im Flachsland, Höhe Maurienstraße, ein Brückenneubau über den Osterbekkanal für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen sei. Gegen diesen Neubau habe er Vorbehalte, diese Brücke sei nicht erforderlich, weil die Brücke der Bramfelder Straße über den Osterbekkanal nicht weit entfernt sei.
Herr [REDACTED] bestätigt die Aussagen zum Brückenprojekt, das seit Langem geplant und im Sanierungsplan enthalten sei.
Herr [REDACTED] verweist auf die historischen Umstände vor etwa 25 Jahren. Aktueller Hintergrund sei die Schaffung eines Fußweges zum Puppentheater am Flachsland.
Frau [REDACTED] betont die Sinnhaftigkeit dieser Planungen.
- **Herr Bigalke** weist darauf hin, dass gegenüber dem Haus des Lords von Barmbek, Bartholomäusstraße / Ecke Beim Alten Schützenhof am 22.09.2018 ein Bistro (Lord's Deli) eröffnet habe.

Top 3: Aktuelles

Top 3.1 Bauvorhaben in unserem Umfeld, letzter Stand

Die Behandlung dieses Punktes wird vertagt.

Top 3.2 Bericht über das Jubiläum 125 Jahre Schule Brucknerstraße 17

Herr [REDACTED] berichtet über die gelungene Feier bei bestem Wetter. Daher fanden die meisten Veranstaltungen im Freien statt. Während Mittwoch, der 26.09.2018, der Feiertag für die Schülerschaft war, stand der Donnerstag im Zeichen des Festaktes. Hierfür konnte kurzfristig Schulsenator Rabe gewonnen werden. Er hielt ein Grußwort zur Geschichte der Schule. Neben weiteren Redebeiträgen und vielerlei Darbietungen verdient auch der ständige Einsatz der SchülerInnen herausgehoben zu werden.

Herr Lundbeck schließt sich der Schilderung von Herrn Schröder an und bezeichnet die Veranstaltung als sehr persönlich gehalten und außerordentlich gelungen.

Top 3.3 Bericht über das Kultur-Marktfest vom 21.September

Der Bericht wird in der November-Sitzung erstattet, da Frau [REDACTED] nicht zugegen ist.

Top 4: Demonstration zur Veloroute 6 / von-Essen-Straße am 13. September, Veranstaltung dazu vom 19. September, Wie geht es weiter?

Herr Lundbeck begrüßt zunächst Frau [REDACTED] vom ADFC. Sodann leitet er in die Thematik ein und schildert die bisherigen Aktivitäten des Stadtteirates. Die letzte Aktivität war der Beschluss, ein Schreiben an die zuständige Behörde für

Wirtschaft, Verkehr und Innovation zu richten (Top 4 der 120. Sitzung am 07.03.2018). Nachdem Staatsrat [REDACTED] den Vorschlägen des Stadtteilrates eine Absage erteilt hatte, wurde die Aktion am 13.09.2018 begonnen. Hierüber berichtet er eingehend.

Herr [REDACTED] berichtet ebenso über die phantasievolle Aktion, die durchweg erfolgreich verlief. Es gab viele Gespräche mit Autofahrern. An der Folgeveranstaltung am 19.09.2018 nahmen 20 Personen teil. Insgesamt waren nur wenige negative Äußerungen zu verzeichnen. Probleme gab es a) bei Fußgängern im Verhältnis zu schnell fahrenden Radfahrern und b) bei der Anregung aus dem Publikum, eine hamburgweite Veranstaltung vorzusehen, weil die Problematik in ganz Hamburg bestände.

Aus dem Kreis der TeilnehmerInnen ergeben sich folgende Anmerkungen:

- Eine Fußgängerin trägt ihre täglichen Erlebnisse mit Radfahrern vor. Sie bittet auch diese Probleme zu berücksichtigen. Herr Lundbeck appelliert an alle Verkehrsteilnehmer und bittet um gegenseitige Rücksichtnahme.
- Herr [REDACTED] hält eine Wiederholung der Veranstaltung vom 13.09.2018 für wünschenswert. Daneben wird Herr Lundbeck den Regionalausschuss informieren. Frau [REDACTED] hält es für erforderlich, weitergehende Schritte in Richtung Behörden zu unternehmen. Den Sinn einer Wiederholung sieht sie eher skeptisch. Es wird vorgeschlagen, die AG tagen zu lassen, um eine Position zu finden. Ein Termin wird vereinbart. Herr [REDACTED], Mitglied der CDU in der Bezirksversammlung, kündigt eine Kleine Anfrage an.
- Es wird nach dem konkreten Fortgang gefragt. Dabei wird der Dissens zwischen schnell fahrenden Radfahrern und Autofahrern eingehend diskutiert.
- Ein Anwohner der Von-Essen-Straße fragt, wie im Winter ein sicherer Radverkehr auf der Veloroute 6 in Höhe Von-Essen-Straße gewährleistet wird und wie reagiert werden kann. Es bleibt festzustellen, dass sich die Realität nicht mit der polizeilichen Statistik deckt. Herr [REDACTED] betont das Risiko bei Frost, gerade an der benannten Gefahrenstelle. Der Ursache sei nicht zweifelsfrei feststellbar. Hilfreich wäre, anhand des Streuplanes festzustellen, wie die Stadtreinigung hier streut.

Top 5: Bericht über die erste Sitzung des Begleitgremiums zum Verkauf der Bugenhagenkirche und deren Nachnutzung

Herr Bigalke informiert darüber, dass die Angelegenheit vorangeht. Der Kirchenkreis Hamburg-Ost, der Grundstück und Gebäude übernommen hat, leitete ein Interessenbekundungsverfahren ein, das von einem Begleitgremium umgesetzt wird. Dieses Gremium besteht aus den stimmberechtigten Vertreter/innen des Kirchenkreises und nicht stimmberechtigten Vertreter/innen vierlei Behörden und Institutionen.

Derzeit wird über den Text zum Interessenbekundungsverfahren beraten, erste Entscheidungen sind zu erwarten. Am 18.10.2018 wird eine öffentliche Veranstaltung stattfinden, am 19.10. eine Veranstaltung für interessierte

Inverstor/innen. Der Zeitplan des Verfahrens muss als sehr ambitioniert bezeichnet werden.

In der November-Sitzung sollen erste Ergebnisse vorgestellt werden.

Top 6: Geplante Veranstaltungen

Top 6.1 Weihnachtsmarkt zusammen mit den Marktleuten am Freitag, 14. Dezember Womit will sich der Stadtteilrat beteiligen? Und wer macht mit?

Herr Lundbeck fragt nach Vorschlägen. Herr [REDACTED] informiert über Beratungen der im Basch vertretenen Institutionen. Danach ist ein kulturelles Programm vorgesehen. Ein weiterer Vorbereitungstermin ist für den 26.10.2018, 13.00 Uhr, vorgesehen. Auf dem Markt muss jede Institution ihren Stand mitbringen. Die Dauer der Veranstaltung ist bis 18.00 Uhr begrenzt, da die Marktbesucher unmittelbar danach ihre Stände abbauen.

Der Stadtteilrat erhält von Herrn [REDACTED] ein Partyzelt, Herr Lundbeck stellt einen Tapetentisch zur Verfügung und Herr Bigalke überarbeitet das Stadtteilquiz. In der November-Sitzung soll konkret danach gefragt werden, wer mitmachen wird. Sofern sich keine Helfer/innen finden, sieht der Stadtteilrat von einer Teilnahme ab.

Top 6.2 Unsere Jahresanfangsfeier (9. Januar 2019), Wer plant mit?

Herr Lundbeck stellt den Termin vor. Da die Bascherie am 09.01.2019 wieder geöffnet ist, wird es von dort eine Suppe geben. **Herr** [REDACTED] wird sich an den Planungen beteiligen. **Herr** [REDACTED] fragt nach der Organisation und **Herr Lundbeck** betont erneut die Kostenerstattung für mitgebrachte Speisen.

Top 7: Berichte aus den anderen Arbeitsgruppen

Top 7.1 AG Mesterkamp

Hier gab es keine neuen Entwicklungen und Erkenntnisse.

Top 7.2 AG Markt

Herr [REDACTED] teilt mit, dass die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes in einem anderen Gremium stattfindet. Deswegen besteht keine Veranlassung, die AG einzuberufen.

Top 7.3 AG Soziales

Herr [REDACTED] berichtet, dass die AG am 11.10.2018 erneut tagen wird. Offen ist noch die Frage, wie die Resonanz gesteigert werden kann. Vorgesehen ist ein Zwei-Monats-Rhythmus mit Zusammenkünften am Vormittag.

Top 8: Weitere Berichte

Top 8.1 Bericht vom Treffen des Netzwerkes Hamburger Stadtteilbeiräte

Frau Stutz informiert über die Sitzung am 24.09.2018 in Neuwiedenthal, einem Stadtteil mit etwa 16.000 Einwohnern, davon etwa 60 % mit Migrationshintergrund. Der dort tätige Beirat ist sehr engagiert tätig. Die gesamte Infrastruktur in Neuwiedenthal wurde als gut ausgebaut bezeichnet. Folgende Themen wurden behandelt:

- Weiterarbeit ohne weitere Förderung. Der Beirat Altona Altstadt berichtete über ein Vorgehen, das dem in Barmbek-Süd bei der Verstetigung gleicht. In jedem Falle ist die Einbindung der Politik wichtig.
- Das Netzwerk fordert, die Förderung der Stadtteilbeiräte als festen Posten in den neuen Haushalt der Stadt einzustellen, um Planungssicherheit zu erhalten. Hierzu wurde ein Brief entworfen.
- Einvernehmen, dass die Finanzierung der Beiräte wenigstens auf dem Niveau des laufenden Jahres zu halten ist. Außerdem möchte das Netzwerk weitere Unterstützung auch nach Ablauf der Förderphase.

Hieran folgt eine Aussprache zur Finanzierung der Stadtteilbeiräte. **Herr [REDACTED]**, CDU-Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, informiert zu diesem Punkt aus seiner Sicht. Er weist auf den bestehenden Termindruck der Haushaltsberatungen hin. Der Stadtteilrat sollte den Status des Briefentwurfes klären, um die Beratungen in der Bürgerschaft und deren Ausschüssen zu erreichen. Aufgrund der Eilbedürftigkeit wurde der Beschluss ohne Zustimmung aller Stadtteilbeiräte weitergeleitet.

Top 8.2 Bericht vom Regionalausschuss

Herr Lundbeck teilt mit, dass der Stadtteilrat wegen der zeitgleich stattfindenden Zusammenkunft zur Bugenhagenkirche nicht vertreten war. **Herr [REDACTED]** geht zum Thema „Nachpflanzdefizit von Straßenbäumen“ auf die in diesem Punkt überwiegend positive Ökobilanz des BUND im April 2018 ein.

Top 9: Verschiedenes

- Es liegt eine Einladung der SPD zum Herbstfest am 19.10.2018 im Literaturhauscafé vor. Herr Bigalke wird teilnehmen.
- **Herr [REDACTED]** berichtet über seine Markierung hochstehender Gehwegplatten und die Beseitigung dieser Gefahrenstellen in letzter Zeit.
- **Herr [REDACTED]** wirbt für die Vorträge von Herrn [REDACTED], Geschichtswerkstatt, über die Barmbeker Geschichte am 26.10. und 30.11.2018 im Bürgerhaus Barmbek. Weiterhin wird am 14.10.2018 der „Tag der Geschichtswerkstätten“ mit Programm stattfinden. Er weist darauf hin, dass für die sehr gut nachgefragte Barkassenfahrt 2019 bereits jetzt Karten zu kaufen sind. Interessenten sollten diese unbedingt bei der Geschichtswerkstatt, Wiesendamm 25, Telefon 293107, geöffnet dienstags von 14.00 bis 19.00 Uhr, erwerben.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr
Gerhard Pieplow